

---

## Kurze Eltern-Info am 05.02.2021

---

Altötting, den 05.02.2021

*Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,  
liebe Schülerinnen und Schüler,*

in der aktuellen Pandemie-Phase hat es sich bewährt, am Ende einer Unterrichtswoche über aktuelle Entwicklungen in der Corona-Krise und deren Auswirkungen auf das Unterrichtsgeschehen bei uns an der Schule zu informieren. Der Freitag bietet sich hier besonders an, da man gleichzeitig über Erfahrungen der vergangenen Woche berichten und auf Änderungen im Unterrichtsgeschehen der Folgewoche hinweisen kann. In diesem Sinne möchte ich Sie bzw. euch auch am Ende dieser Woche in bewährter Manier über die aktuelle Unterrichtssituation in Kenntnis setzen:

### Keine Veränderung beim aktuellen Unterrichtsmodus:

Auch in der kommenden Woche (Montag, 08.02.2021, bis Freitag, 12.02.2021) bleibt es bei der folgenden Regelung:

- ❖ Distanzunterricht in den Jahrgangsstufen 5-10 sowie in der Q11
- ❖ Wechselunterricht in der Q12

Hinsichtlich der Einteilung der Q12 in die Gruppen A und B sowie der jeweiligen Anwesenheitszeiten der beiden Gruppen in der Schule verweise ich auf die Eltern-Info der vergangenen Woche. Zudem kann auf unserer Schulhomepage tagesaktuell eingesehen werden, welche Gruppe am jeweils nächsten Tag Präsenzunterricht in der Schule hat.

### Reduzierung der großen Leistungsnachweise (Schulaufgaben) in den Jahrgangsstufen 5-10:

Die Schulordnung für die Gymnasien in Bayern (GSO) ermöglicht gemäß § 22 Abs. 1 Satz 2 GSO in Ausnahmefällen für die Jahrgangsstufen 5-10 eine Reduzierung der Anzahl der großen Leistungsnachweise (Schulaufgaben) in den Fächern Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen (also in den Fächern mit mehr als zwei Schulaufgaben im Jahr) um jeweils eine. Das Kultusministerium hat den Schulen mitgeteilt, dass durch die Corona-Pandemie und dem daraus resultierenden längeren Ausfall des Präsenzunterrichts ein entsprechender Ausnahmefall gegeben ist, und daher gebeten, eine entsprechende Reduzierung der großen Leistungsnachweise in den genannten Fächern zu prüfen und ggf. zu beschließen.

Nach eingehender Prüfung der Sachlage und nach vorheriger Einholung eines Votums des Schulforums hat das Kollegium in der Online-Lehrerkonferenz am Mittwoch, 03.02.2021, folgenden Beschluss für die Fächer Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen gefasst:

1. Bei Fächern mit 4 Schulaufgaben wird die Anzahl der Schulaufgaben auf 3 reduziert.
2. Bei Fächern mit 3 Schulaufgaben wird die Anzahl der Schulaufgaben auf 2 reduziert.
3. Die einzelnen Fachschaften entscheiden ggf. über die Art der abzuhaltenden Schulaufgaben (z. B. Aufsatzarten im Fach Deutsch, mündliche oder schriftliche Schulaufgaben in den Fremdsprachen).

In den Fächern Physik und Chemie (nur im NTG-Zweig), in denen zwei Schulaufgaben im Jahr geschrieben werden, ist eine Reduzierung der Schulaufgabenanzahl nicht möglich. Es bleibt in diesen Fächern also bei zwei Schulaufgaben im Jahr.

Hinsichtlich des dritten Punktes hat die Fachschaft Englisch bereits folgende konkrete Umsetzung beschlossen:

**Jahrgangsstufen 5 und 6:**

Es stehen noch zwei „normale“ Schulaufgaben aus.

**Jahrgangsstufe 7:**

Eine der beiden noch abzuhaltenden Schulaufgaben wird eine mündliche Schulaufgabe sein.

**Jahrgangsstufen 8 und 10:**

Die noch abzuhaltende Schulaufgabe wird eine mündliche Schulaufgabe sein.

**Jahrgangsstufe 9:**

Es steht noch eine „normale“ Schulaufgabe aus.

Andere Fachschaften sind derzeit noch in Beratung, welche Schulaufgabenarten bei den noch ausstehenden großen Leistungsnachweisen in den jeweiligen Jahrgangsstufen abgehalten werden sollen. Sobald diesbezüglich Klarheit herrscht, werde ich Sie bzw. euch natürlich umgehend darüber in Kenntnis setzen.

**Keine Teilnahme am VERA-8-Test im Fach Englisch:**

Aufgrund der besonderen Situation in der Corona-Pandemie wird den Schulen nun auch in Bezug auf den Vera-8-Test im Fach Englisch, an dem die Schulen in diesem Schuljahr eigentlich verpflichtend hätten teilnehmen müssen, freigestellt, ob sie daran teilnehmen wollen. Da wir nach vielen Wochen des Distanzunterrichts im weiteren Schuljahresverlauf (hoffentlich noch viele Wochen im Präsenzunterricht) unseren Schwerpunkt darauf legen werden, mögliche Versäumnisse wettzumachen, haben wir uns entschlossen, in diesem Jahr in der 8. Jahrgangsstufe nicht am Vera-Test teilzunehmen. Die Teilnahme würde nur unnötigen Prüfungsstress erzeugen und Zeit für vertieftes Üben des Unterrichtsstoffes nehmen.

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

Informationen, wie es in der übernächsten Woche (ab Montag, 15.02.2021) unterrichtlich weitergehen wird, liegen uns aktuell noch nicht vor. Sicher ist zum jetzigen Zeitpunkt eigentlich nur, dass es keine Ferienwoche geben wird. Welche Jahrgangsstufen im Präsenz-, Wechsel- oder Distanzunterricht sein werden, wird sich im Laufe der kommenden Woche (hoffentlich nicht erst am Freitag, wie schon des Öfteren der Fall) zeigen. Wie auch bisher werden wir uns sehr bemühen, schnell und adäquat auf Beschlüsse der Schulaufsicht zu reagieren. Mittelfristig hoffen wir darauf, dass sich die Pandemie-Lage im kommenden Frühling nicht zuletzt wegen der steigenden Temperaturen und einer sich stetig erhöhenden Impfquote spürbar verbessern wird.

Wie heißt es so schön:

*„Das Schöne am Frühling ist, dass er immer gerade dann kommt, wenn man ihn am dringendsten braucht.“*

In diesem Sinne wünsche ich weiterhin gutes Durchhaltevermögen!

Mit freundlichen Grüßen



Rudolf Schramm, OStD  
Schulleiter